

MEDIENTEXT

doozmaal – Hörspiele zum Anschauen

Wieso gab es glibberig-kalte Eier? Was verschenkt Tante Emma an die Kinder? Neue Hörinstallationen im Ortsmuseum Küsnacht beleben die Museumsküche und den Tante-Emma-Laden mit Geschichten und Erinnerungen. Sie regen zum Erzählen, Schauen und Staunen an. Am 23. Februar 2014 zwischen 14 und 17 Uhr findet der Eröffnungsnachmittag mit Brätzeli wie „doozmaal“ statt – um 15 Uhr erweckt der Museologe Peter Bretscher mit Wissen, Geschichten und Anekdoten alte Küchenobjekte zum Leben.

Bei der Gründung des Ortsmuseums Küsnacht wurde 1983 eine historisierte Küche und einige Jahre später ein nostalgischer Tante-Emma-Laden eingerichtet. Vom Besuch dieses „Ladens“ sprechen bereits verschiedene Generationen von Museumsbesucherinnen und –besucher. Die beiden Räume erfreuen sich grosser Beliebtheit und regen zu Gesprächen und Erinnerungen an. An diese Qualität knüpft das Ortsmuseum Küsnacht mit den neuen Hörinstallationen an.

Zeitreise mit Tante Emma und Erinnerungen an beissendes Kaffeerösten

Das Publikum betritt den Tante-Emma-Laden und geht zugleich auf eine bildliche und akustische Reise in die Zeit um 1950. Man hört, wie ein Kind den Laden betritt und mit Tante Emma ins Gespräch kommt: Glänzende Nylon-Zahnbürsten und abgepacktes Toilettenpapier konnten Kinder damals noch in Staunen versetzen. Tritt der Besucher in die Museumsküche, riecht er Kuchenduft und hört einem Kaffeekränzchen zweier Damen zu, die sich an die Zeit vor Mixer und Abwaschmaschine zurück-erinnern. Dazwischen erklingen Werbesprüche für die neusten Küchengeräte, die 1950 erst für wenige Haushalte erschwinglich waren.

Für das Erinnerungsgespräch in der Küche konnten die Museumsleiterin Elisabeth Abgottspon und die Szenografin Elisabeth Wegmann von T_Raumfahrt mit Laura Häberli und Verena Weilenmann zwei Küsnachterinnen gewinnen, die mit den Jahrgängen 1923 und 1920 das Publikum auf eine persönliche Zeitreise mitnehmen können. Der beissende Geruch beim Kaffeerösten steckt Verena Weilenmann jetzt noch in der Nase. Durch die erzählten Erinnerungen der zwei Küsnachterinnen wird der Blick auf die unterschiedlichen Dinge in der Küche gelenkt, rätselhafte Objekte erhalten so eine Geschichte. Zudem lädt ein eigens kreiertes Memory mit speziellen Spielregeln Klein und Gross zum kniffligen Mitspielen ein.

Liederabend und Erzählspaziergang

Die Veranstaltungen des Museums passen sich thematisch an die Hörinstallationen sowie an die Sonderausstellung „Tipitipitipso – Typisch 50er“ (bis 1.6.14) an. Auf dem Programm stehen unter anderem: ein Liederabend mit 50er-Jahre-Musik am 16. März 2014, Kindernachmittage am 6. April und 29. Juni 2014 oder ein Erzählspaziergang entlang von Küsnachter Ladenstrassen am 24. Mai 2014. Das gesamte Programm sowie weitere Informationen finden sich auf: www.ortsmuseum-kuesnacht.ch.

ÖFFNUNGSZEITEN, ADRESSE UND INFORMATIONEN

doozmaal – Hörspiele zum Anschauen
Ab 23. Februar 2014

Tipitipitipso – Typisch 50er
Sonderausstellung bis 1.6.14

Mittwoch, Samstag und Sonntag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.
Schulklassen und Gruppen nach Vereinbarung.

Ortsmuseum Küsnacht, Tobelweg 1, 8700 Küsnacht, Telefon 044 910 59 70
info@ortsmuseum-kuesnacht.ch, www.ortsmuseum-kuesnacht.ch, www.facebook.com/ortsmuseumkuesnacht